

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung einer Rodin-Skulptur am Neumarkt**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	25.01.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.01.2022

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kunsthaus Lempertz (Neumarkt 3, 50667 Köln) die Erlaubnis zur Aufstellung der Rodin-Skulptur „Balzac“ auf den Gehweg vor dem Eingang des Kunsthauses Lempertz, vom 01.04.2022 bis 31.03.2023, zu erteilen.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

## Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

## Begründung:

Das Kunsthaus Lempertz beabsichtigt auf dem Gehweg an der Ostseite (Neumarkt 3, 50667 Köln) einen Bronze-Abdruck einer Skulptur des Künstlers François-Auguste-René Rodin (\* 12. November 1840 in Paris; † 17. November 1917 in Meudon) aufzustellen. Die Skulptur ist ein Bildnis von Honoré de Balzac, einem französischen Schriftsteller der Realistik.

Das Kunsthaus Lempertz, als Erlaubnisnehmer, möchte mit der Aufstellung des Kunstwerks sein Engagement zur Aufwertung des Neumarktes und der unmittelbaren Umgebung unterstreichen. Gleichzeitig übernimmt das Kunsthaus Lempertz alle notwendigen Kosten für die Herstellung des Sockels, der Aufstellung der Skulptur sowie die Unterhaltung des Kunstwerkes.

Die Erlaubnis wird vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 vorläufig für ein Jahr erteilt. In der einjährigen Erprobungsphase sollen die Auswirkungen des Kunstwerkes auf den öffentlichen Raum und die Aufenthaltsqualität im Bereich Neumarkt, ermittelt werden. Im Anschluss und bei positiver Erprobungsphase, wird eine dauerhafte Erlaubnis in Aussicht gestellt.

## Der Künstler

Auguste Rodin gilt als der bedeutendste Bildhauer Frankreichs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und Wegbereiter der Moderne. Seine Bildhauerei führte zu völlig neuen Ausdrucksformen und wird u. a. dem Impressionismus, dem Symbolismus und dem Realismus zugeordnet. Nach seinem Studium an der École des Arts décoratifs (Petite École) und ersten Arbeiten beim Bildhauer Albert Ernest Carrier-Belleuse, mit dem er sich später in Brüssel überwarf, bereiste er 1875/76 Florenz, um dort das Werk bzw. die Geheimnisse Michelangelos zu entdecken. Zurück in Paris erhält er etliche öffentliche Aufträge, u. a. die Gestaltung des Portals für das Musée des Arts décoratifs. Zu seinen berühmtesten Werken zählen u. a. "Die Bürger von Calais", "Der Denker" sowie "Der Kuss".

## Das Kunstwerk

1891 fertigte Rodin im Auftrag der Société des Gens de Lettres ein lebensgroßes Gipsmodell des Dichters Honoré de Balzac an, das später in einem angezeigten Salon in Champ de Mars ausgestellt wurde. Nachdem das Modell aufgrund seiner, wie die Kritiker meinten, grotesken Darstellung in die Kritik geraten war, wurde es von der Société abgelehnt, worauf Rodin es in sein Haus in Meudon verbrachte. 22 Jahre nach Rodins Tod, wurde im Juli 1939 das Modell erstmals in Bronze gegossen und auf dem Boulevard du Montparnasse an der Kreuzung mit dem Boulevard Raspail aufgestellt.

Das aufzustellende Kunstwerk ist ein Bronzeabdruck des in Paris ausgestellten Originals.

## Die Örtlichkeit und mögliche Alternativen

Die Skulptur wird auf einen 1,5 m<sup>3</sup> Sockel montiert, nicht im Boden verankert und mit Blickrichtung zur Platzfläche aufgestellt. Der Standort wurde in der jüngsten Zeit dahingehend umgestaltet, dass die Fahrradständer entfernt und der Gehweg verbreitert wurde. Die Skulptur wird in ausreichend Abstand zu den Geländern des KVB-Abganges zur HUGO-Passage aufgestellt. Unter Beachtung der Zielsetzung die Platzfläche Neumarkt attraktiver zu gestalten, kommen als Alternativen nur Aufstellorte rund um die Platzfläche sowie die Fläche selbst in Betracht. Die Platzfläche selbst scheidet aus.

Der Neumarkt ist eine der wenigen Flächen, die für große Veranstaltungen in der Innenstadt noch in Frage kommen. Ein zentraler Aufstellort des Kunstwerks würde diese Flächen weiter reduzieren oder die Gefahr der Beschädigung des Kunstwerks mit sich bringen. Eine Aufstellung am Rand würde der Zielsetzung entgegenlaufen, da die Wahrnehmung des Kunstwerks erheblich reduziert wird. Rund um die Platzfläche ist nur der gewählte Bereich möglich. Die Gehwege südlich und nördlich sind aufgrund fehlender Restgehwegbreite und Radstreifen nicht zulässig. Das gleiche trifft auf den Bereich westlich der Platzfläche zu.

Im Vorfeld wurde der Kunstbeirat in seiner Sitzung am 18. November 2021 angehört. Der Kunstbeirat hat der Aufstellung der Skulptur unter der Maßgabe, dass nach einem Jahr die Vorteile der Skulptur für den Neumarkt evaluiert werden und er vor einer etwaigen Entfristung der Sondernutzungserlaubnis nochmal angehört wird, zugestimmt.

Anlagen

Anlage 1 - Projektbeschreibung Skulptur

Anlage 2 – Auszug aus dem Protokoll Sitzung Kunstbeirat vom 18.11.2021